

Sachbearbeitung	FW - Feuerwehr		
Datum	01.08.2022		
Geschäftszeichen	FW10		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 27.09.2022	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 12.10.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 290/22

---

Betreff: Verlängerung Mietzuschuss an den Verein Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e.V.

Anlagen: Anlage 1 - Mietvertrag (nur für Gemeinderatsmitglieder)

**Antrag:**

1. Dem Verein Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e. V. für die weitere Anmietung einer Unterkunft mit Fahrzeughalle, Werkstatttrakt und Vereinsraum ab 01.05.2022 einen Mietzuschuss in Jahresraten von 33.700 € zu gewähren.
2. Den Zuschuss mit den Jahresraten von 33.700 €, in Abhängigkeit der Laufzeit des Folgemietvertrags, derzeit maximal 5 Jahre, bis 30.04.2027 zu bewilligen.

Adrian Röhrle

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC:1260-720	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	33.700 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	33.700 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		<b>2022 ff.</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC 73180000 / 720030	33.700 €
Verfügbar:	€		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	€	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:</b> PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

**1. Beschlüsse:**

Mietzuschuss an die Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e.V.

Am 21.02.2002 fasste der Hauptausschuss des Gemeinderats (GD80/02 (§55)) den grundsätzlichen Beschluss, einen Mietzuschuss an die Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e.V. zu gewähren.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.04.2002 (GD 172/02 (§149)) wurde der Unterbringung des Vereins in der Ernst-Abbe-Straße zugestimmt.

Die Gewährung eines Mietzuschusses in Höhe von 30.000 €, auf 10 Jahre bis einschließlich 2011, in Abhängigkeit der Vertragslaufzeit des Mietvertrags, wurde beschlossen.

Im Jahr 2011 wurde am 13.07.2011 (GD202/11) eine weitere Verlängerung auf max. 10 Jahre mit einem jährlichen Mietzuschuss von 27.800 € beschlossen.

## **2. Sachstand:**

Der Verein "Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e.V." wurde am 14.12.1994 gegründet und am 09.02.1995 im Vereinsregister beim Amtsgericht Ulm als nicht wirtschaftlicher Verein eingetragen. Er ist gemeinnützig und hat die kulturelle Aufgabe, historisch wertvolles Feuerwehr-Fahrzeugmaterial, insbesondere Feuerlöschkraftfahrzeuge, Feuerwehr-Sonderfahrzeuge u.a. in möglichst betriebsfähigem Zustand zu erhalten und für die geordnete und dauerhafte Unterbringung zu sorgen. So wird unter anderem ein kompletter Löschzug aus den 1920er Jahren fahrbereit vorgehalten, was weltweit einzigartig ist. Alle dazugehörigen Fahrzeuge waren bei der Feuerwehr Ulm im Einsatzdienst.

Außerdem ist es Aufgabe, Fahrten zu Vorführ- und Besuchszwecken zu betreiben sowie den Erhalt und die Dokumentation der Planungsunterlagen nicht mehr hergestellten Feuerwehrmaterials wie auch den weiteren Erwerb zu fördern.

Vom Verein werden derzeit 24 Großfahrzeuge, überwiegend vom Hersteller Magirus Ulm, untergebracht. Davon befinden sich 13 Fahrzeuge im Besitz der Stadt Ulm, 18 Fahrzeuge der untergebrachten Fahrzeuge waren Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Ulm und des Alb-Donau-Kreis.

Neben vielen Kleingeräten sind unter anderem eine Motorspritze für Pferdezug, pferdegezogene Handdruckspritzen, Schaumlöschanhänger, mehrere Tragkraftspritzen und fahrbare Holzleitern im Besitz des Vereins.

Die Unterbringung erfolgt seit 01.01.2005 im Objekt im Hörvelsinger Weg. Dieses wurde teilweise in Eigenleistung ausgebaut und umfasst eine Gesamtfläche von 1.091 m<sup>2</sup>. Darin enthalten sind Fahrzeugabstellhallen, ein Vereinsraum, mit sanitären Anlagen und ein abgetrennter Werkstatttrakt. Dies ermöglicht die Präsentation der Fahrzeuge bei dem jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür, bei sonstigen Informationsveranstaltungen sowie die Fahrzeugwartung- und pflege.

Für den Unterhalt und die Restaurierung der Fahrzeuge und Geräte werden vom Verein u. a. Mittel aus Mitgliedsbeiträgen, aus Veranstaltungserlösen, aus Zuschüssen der Bürgerstiftung und aus Zuwendungen des Landes für Feuerwehrmuseen verwendet.

Das letzte große Restaurierungsprojekt war die Restaurierung der Kraftspritze 20 (KS20), Baujahr 1924, welche nun zusammen mit der Kraftdrehleiter (KL26) den weltweit einzigen funktionsfähigen Löschzug aus den 1920er Jahren bildet.

Das nächste große Projekt, ist die Restaurierung des ehemaligen Vorausrüstwagens (VRW) Chevrolet Suburban der Feuerwehr Ulm, welcher im kommenden Jahr zum Jubiläum "50 Jahre hydraulische Rettungsgeräte" präsentiert werden soll.

## **3. Mietzuschuss / Mietvertrag:**

Der städtische Zuschuss wurde erstmalig am 01.05.2002 ausbezahlt und seither immer auf 10 Jahre bewilligt.

Die weitere Übernahme der Mietkosten soll im Rahmen der städtischen Zuwendungsrichtlinien erfolgen. Die jährliche Zuwendungshöhe beträgt pauschal 33.700 € und setzt sich aus 28.800 € Mietkosten und 4.900 € Nebenkosten zusammen.

Der Mieter nutzte das Optionsrecht im Mietvertrag und hatte bis 31.10.2021 und eine weitere feste Vertragslaufzeit von 5 Jahren bei gleichbleibendem Mietzins erklärt. Der Folgemietvertrag

läuft somit bis zum 30.04.2027. Der vereinbarte monatliche Mietzins beträgt 2.400 € (28.800 € im Jahr). Die übersteigenden Kosten und sonstigen Betriebskosten für die Unterkunft werden vom Verein Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e. V. getragen. Der Verein verfügt nur über geringe Vermögensbestände. Mit seinen sonstigen Einnahmen werden die laufenden Betriebskosten finanziert. Die Mitgliederzahl liegt aktuell bei 151 Mitgliedern und einem Durchschnittsalter von 60 Jahren. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Mitglied 36 € im Jahr.